

Aktuell aus der Region [Versenden](#) | [Drucken](#) | [Kommentieren](#)

Kinder erobern Kult-Bahnhof

Aktionen, Malerei und Musik zu Hundertwassers 80. Geburtstag

 Von Jürgen Köhler-Götze



Uelzen. Heute wäre Friedensreich Hundertwasser 80 Jahre alt geworden, und das wollte man im Uelzener Hundertwasser-Bahnhof groß feiern. Nicht mit großen Reden, sondern mit Aktionen, Malerei und Musik, und wer wollte, konnte dabei selber aktiv werden. Die Künstler des Kunsthauses luden ein, mit ihnen zu malen oder mit der Schere Engel für einen Weihnachtsbaum auszuschneiden, und eine ganze Reihe Passanten hielten für eine Weile inne und griffen zu Stiften und Farben.

Die jüngsten Teilnehmer durften auf der Galerie Weihnachtsplätzchen backen und Modelle für eine Hundertwasser-Stadt entwerfen. Vielleicht war es nicht ganz im Sinne Hundertwassers, dass die Kinder dazu Schuhkartons verwendeten. Bekanntlich verabscheute der Künstler den rechten Winkel als nicht naturgemäß und folgerte: "Schon das Bei-sich-tragen einer geraden Linie müsste, zumindest moralisch, verboten werden."

Schöne Modelle sind aber trotzdem dabei entstanden und die Kinder hatten ihren Spaß beim Basteln. Den hatten unübersehbar auch die Schüler des Lessing-Gymnasiums bei der Vorstellung der "vierten Haut", die der Bahnhofshalle ein völlig neues Gesicht gab. Hundertwasser sprach von fünf Häuten, die den Menschen umgeben: Der ersten, die unserer Haut entspricht, der zweiten, die unseres Kleidung bildet, der dritten, nämlich der Architektur, dem sozialen Umfeld als der vierten Haut und unserer Umwelt, die die fünfte Haut bildet.

Die vierte Haut stellten die LeG-Schüler mittels Wollfäden her, die nach und nach die Halle des Bahnhofs überzogen, überdachten und überwucherten. Ausgangspunkt der Aktion war die Galerie, von der aus manchem überraschten Bahnhofsbesucher ein Wollknäuel auf den Kopf plumpste.

Obwohl eine der Spielregeln lautete, dass die Gänge frei bleiben müssten, verhedderte sich öfter mal jemand in den Fäden, aber niemand nahm es krumm. Ganz im Gegenteil. Staunen und Verwunderung allerorten und allenthalben Lächeln, wenn die Knäuel durch die Luft flogen und, mangels Masse, häufig ihr Ziel verfehlten. Wie Kunstlehrer Christoph Günter allerdings zumindest Teile der Installation für eine Ausstellung im Lessing-Gymnasium retten will, bleibt rätselhaft.

Clemens Große Lembeck, Leiter der Hundertwasser-Ausstellung im Bahnhof, baute ein von Hundertwasser entworfenes Humuslo nach. Jawohl, auch darüber hat sich der schillernde Künstler Gedanken gemacht, Benutzungsanleitung eingeschlossen, man dürfe "keine Pyramiden scheißen". Große Lembeck bedauert, dass das Humuslo leider nicht in Betrieb genommen werden kann. "Dazu brauchen wir, fürs kleine Geschäft, auch noch eine Pflanzenkläranlage. Die bauen wir dann 2010, zum 10. Todestag Hundertwassers."

15.12.2008 | [An den Anfang der Seite](#)

Artikel kommentieren

Kommentar schreiben

Als Lesezeichen speichern

Bookmark 

Links zum Thema

Sie kennen einen besonderen Link zu diesem Thema? Mailen Sie uns an redaktion.az@beckers.de.

Weitere Meldungen dieser Rubrik

Gaudi für Spieler und Fans

Im sportlichen Wettstreit bei 6. Uelzener Eisstockmeisterschaften

Uelzen. In der Vorrunde der 6. Uelzener Eisstockmeisterschaften haben sich zwölf Mannschaften für die Hauptrunde, die am kommenden Freitag ab 19 Uhr mit anschließendem Finale auf der Eisbahn auf dem Herzogenplatz ausgetragen wird. [» Mehr](#)

Kinder erobern Kult-Bahnhof

Aktionen, Malerei und Musik zu Hundertwassers 80. Geburtstag

Von Jürgen Köhler-Götze

Uelzen. Heute wäre Friedensreich Hundertwasser 80 Jahre alt geworden, und das wollte man im Uelzener Hundertwasser-Bahnhof groß feiern. Nicht mit großen Reden, sondern mit Aktionen, Malerei und Musik, und wer wollte, konnte dabei selber aktiv werden. Die Künstler des Kunsthauses luden ein, mit ihnen zu malen oder mit der Schere Engel für einen Weihnachtsbaum auszuschneiden, und eine ganze Reihe Passanten hielten für eine Weile inne und griffen zu Stiften und Farben. [» Mehr](#)

"Wir sind im Finish"

Kindergarten Suhlendorf soll pünktlich zum Jahresbeginn Betrieb im Neubau aufnehmen

Von Jochen Frenz

Suhlendorf. Daran ließ Heinz Martens vom Uelzener Architekturbüro Fischer+Martens Freitagnachmittag keinen Zweifel: "Wir sind im Finish. Bis Weihnachten noch - dann ist der neue Kindergarten bis auf das Außengelände fertig und kann wie vorgesehen am 5. Januar seinen Betrieb in den neuen Räumen aufnehmen." [» Mehr](#)

Übersicht: [Landkreis Uelzen](#)

Letzte kommentierte Artikel

Ihre Meinung zu den Themen:

[Und die Behörde schweigt...](#)

[Auch 2009 ein Open-Air-Spektakel](#)

[Und die Behörde schweigt](#)

[mycity: Gas 30% billiger](#)

[KGS durch die Hintertür?](#)

[Marcos Buch sorgt für Wirbel](#)

[Dampflokmotoren verärgert: Versprochener Zug defekt](#)

[Das Problem mit dem Führerschein](#)

[FDP will nur noch eine Grundschule](#)

[Ein Bett für den Sohn](#)

[Viele kauften](#)

[Als die Eiche kippte](#)

[Ein Tag im Zeichen Hundertwassers](#)

[Neue Hoffnung im Advent](#)

[Eklat um Weg zum Domänenplatz](#)

[Uelzens neues Gesicht](#)

[Die Kampfansage der SVO](#)

[Marco:](#)

NACHRICHTEN: Lokales | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt | Politik | Wirtschaft | Kultur | Computer | Wissenschaft

SPORT: Lokalsport | Sport aus aller Welt | Fussball | Teutonia Uelzen | SV Emmendorf

MULTIMEDIA: Videos | Fotostrecken | Baby-Chronik

COMMUNITY: Leserbriefe | Weblog | niedersachsenplaza | Frage der Woche | Online-Spiele

MAGAZIN: Auto & Verkehr | Bauen & Wohnen | Beruf & Karriere | Gesundheit | Jugend & Mode | Reise & Erholung

SERVICE: Ausstellungen | Lebenshilfe | Sonderbeilagen | Online-Shop | Ticketshop

ANZEIGEN LESEN UND INSERIEREN

ABO-SERVICE: Rund um ein AZ-Abo